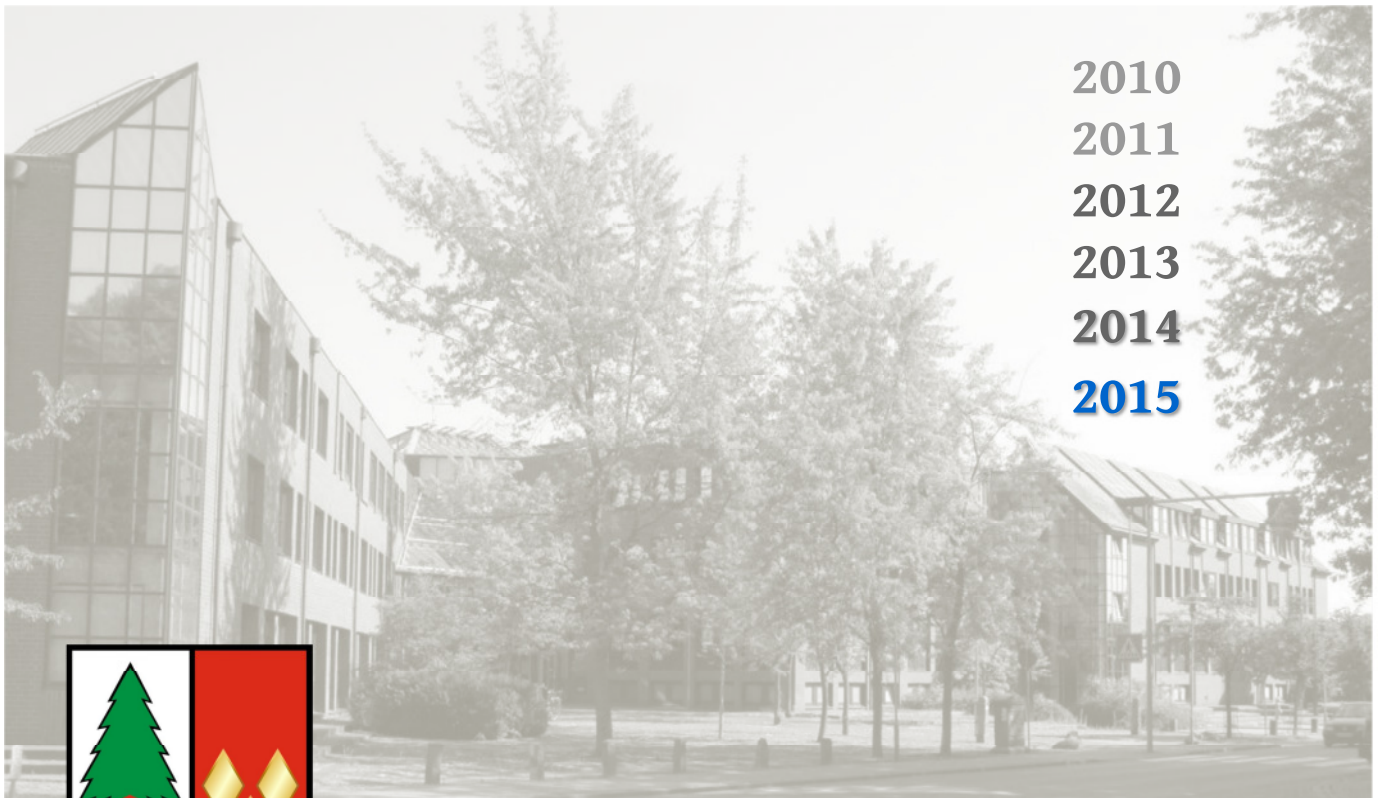


Fachdienst 51

Jugend, Familie, Bildung

Quartal III (30.09.2015)



2010

2011

2012

2013

2014

2015



Fachgruppe I bis III

Stephanie Ehrhardt

Stand der Buchungen: 06.10.2015

Inhalt

1 Allgemein.....	3
2 Produktsituation Fachdienst 51 – Jugend, Familie, Bildung (Fachgruppe I bis III)	4
2.1 Prognose Fachdienst 51	4
3 Ergebnisse der Fachgruppen	5
3.1 Fachgruppe I.....	5
3.1.1 Kostenträgerübersicht.....	5
3.1.2 Erläuterungen zum Produkt 36301	6
3.1.3 Ambulante / Teilstationäre Hilfen.....	9
3.1.4 Eingliederungshilfen	10
3.1.5 Hilfe für Junge Volljährige	11
3.1.6 Stationäre Hilfen.....	12
3.1.7 Entwicklung – Aufwand, Defizit, Ertrag (Produkt 36301).....	13
3.2 Fachgruppe II - Kostenträgerübersicht.....	15
3.3 Fachgruppe III - Kostenträgerübersicht.....	16
3.4 Kreisjugendpflegerin – Kostenträgerübersicht	18

1 Allgemein

In diesem Quartalsbericht wurde auf die Aufwendungen und Erträge bis zum 30.09.2015 eingegangen. Rückstellungen werden in diesem Jahr für noch ausstehende Rechnungen im Produkt 36301 nicht gebildet. Die Rechnungen wurden in diesem Jahr direkt in das jeweilige HH-Jahr gebucht. Die Jahre 2014 und 2015 können demnach besser miteinander verglichen werden, um Prognosen zu erstellen.

Erläuterungen zu den jeweiligen Abweichungen in den einzelnen Produkten werden im Detail beschrieben.

Die Fachgruppenleitungen wurden bei der Erstellung der Prognosen um Rückmeldung gebeten, um die Daten noch aussagekräftiger zu gestalten.

2 Produktsituation Fachdienst 51 – Jugend, Familie, Bildung (Fachgruppe I bis III)

2.1 Prognose Fachdienst 51

Periode

kumulierte Monate

2015

Jan - Sep

	Ist Ertrag	Ist Aufwand	Ist Summe	Plan Ertrag	Plan Aufwand	Plan Summe	Prognose Ertrag	Prognose Aufwand	Prognose Summe	Abweichung Plan / Prognose
				Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	
34101 Unterhaltsvorschussleistungen	-451.636	615.337	163.701	-611.000	765.500	154.700	-640.000	765.000	125.000	29.700
36101 Kindertagesbetreuung	-93.971	762.279	668.308	-275.000	1.009.700	734.700	-290.000	1.025.000	735.000	-300
36201 Kinder-/ Jugendförderung u. -schutz	-36.627	367.102	330.475	-119.800	522.200	402.400	-126.000	476.000	350.000	52.400
36301 Erziehungs- u. Eingliederungshilfen	-1.040.500	7.167.033	6.126.533	-1.084.000	8.918.300	7.834.300	-1.367.400	9.686.500	8.319.100	-484.800
36302 Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften	0	303.548	303.548		342.000	342.000	0	360.000	360.000	-18.000
36303 Frühe Hilfen/Bundeskinderschutzgesetz	-20.000	33.842	13.842	-48.700	100.300	51.600	-48.700	95.400	46.700	4.900
36501 Tageseinrichtungen für Kinder	-2.196.367	4.274.395	2.078.028	-2.340.800	5.966.700	3.625.900	-2.383.000	5.927.565	3.544.565	81.335
36601 Jugendfreizeitanlage Meudelfitz	0	4.775	4.775	0	5.300	5.300	0	5.000	5.000	300
42101 Sportförderung	0	32.788	32.788	0	32.800	32.800		32.800	32.800	0
SUMME	-3.839.101	13.561.099	9.721.998	-4.479.300	17.662.800	13.183.700	-4.855.100	18.373.265	13.518.165	-334.465

Insgesamt wird der ehemalige Fachdienst 51 (Fachgruppe I bis III) gegenüber dem Plan 2015 voraussichtlich um ca. 335.000 € schlechter abschließen.

3 Ergebnisse der Fachgruppen

3.1 Fachgruppe I

3.1.1 Kostenträgerübersicht

Fachgruppe I

Periode

2015

kumulierte Monate

Jan - Sep

	Ertrag	Aufwand	Ist Summe	Plan Ertrag	Plan Aufwand	Plan Summe	Prognose Ertrag	Prognose Aufwand	Prognose Summe	Abweichung Plan / Prognose
				Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez
Fachgruppe I										
36301 Erziehungs- u. Eingliederungshilfen										
363010100 Erziehungs- u. Eingliederungshilfen	-55.441	785.632	730.191	-55.000	1.101.300	1.046.300	-55.400	1.100.000	1.044.600	1.700
363010101 Betreuer Umgang		40.024	40.024	0	27.000	27.000	0	70.000	70.000	-43.000
363010102 Versorgung in Notsituationen	-3.420	3.746	325	-500	10.000	9.500	-4.500	7.000	2.500	7.000
363010103 Flexible Hilfen		40.619	40.619	0	80.000	80.000	0	60.000	60.000	20.000
363010104 Erziehungsbeistandschaften		326.259	326.259	0	540.000	540.000	0	460.000	460.000	80.000
363010105 Ambulante Hilfen für Volljährige		27.491	27.491	0	65.000	65.000	0	45.000	45.000	20.000
363010106 Sozialpädagogische Familienhilfe		625.880	625.880	0	830.000	830.000	0	880.000	880.000	-50.000
363010107 Tagesgruppen	-3.249	492.396	489.147	-20.000	730.000	710.000	-5.000	690.000	685.000	25.000
363010108 Vollzeitpflege für Minderjährige	-575.839	1.317.714	741.874	-690.000	1.750.500	1.060.500	-750.000	1.800.000	1.050.000	10.500
363010109 Vollzeitpflege für Volljährige	-31.267	78.397	47.130	-15.000	60.000	45.000	-40.000	100.000	60.000	-15.000
363010110 Stationäre Hilfen für Minderjährige	-241.576	2.318.024	2.076.448	-140.000	2.000.000	1.860.000	-350.000	3.000.000	2.650.000	-790.000
363010111 Stationäre Hilfen für Volljährige	-2908,05	54.052	51.144	-5.000	60.000	55.000	-4.000	85.000	81.000	-26.000
363010112 Stationäre Eingliederungshilfen Minderjähriger	-82.068	303.873	221.805	-75.000	640.000	565.000	-100.000	400.000	300.000	265.000
363010113 Stationäre Eingliederungshilfen Volljähriger	-14.120	69.096	54.976	-30.500	100.000	69.500	-17.000	80.000	63.000	6.500
363010114 Ambulante Eingliederungshilfen Minderjähriger	-170	26.124	25.954	0	150.000	150.000	-200	35.000	34.800	115.200
363010115 Ambulante Eingliederungshilfen Volljähriger				0	20.000	20.000	0	0	0	20.000
363010116 Vorläufiger Schutz	-2.942	20.927	17.986	-2.000	50.000	48.000	-5.000	30.000	25.000	23.000
363010117 Jugendgerichtshilfe		574	574	0	3.000	3.000	0	1.000	1.000	2.000
363010119 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung		20.938	20.938	0	240.000	240.000	0	25.000	25.000	215.000
363010120 Unterstützung f. Pflegeeltern	-280	3.882	3.602	0	3.000	3.000	-300	6.000	5.700	-2.700
363010121 Soziale Gruppenarbeit		17.998	17.998	0	30.000	30.000	0	28.000	28.000	2.000
363010122 gemeinsame Wohnform Eltern/Kind	-6.244	176.299	170.055	-35.000	170.000	135.000	-8.000	230.000	222.000	-87.000
363010123 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren		18207,8	18.208	0	17.500	17.500	0	24.000	24.000	-6.500
363010125 Intensive Einzelfallhilfe Minderjähriger	-3.243	32.645	29.401	-6.000	65.000	59.000	-5.000	50.000	45.000	14.000
363010126 Teilstationäre Eingliederungshilfe	-1.635	55.158	53.523	0	16.000	16.000	-3.000	80.000	77.000	-61.000
363010127 Schulbegleitung gem. § 35a	-16.098	310.990	294.892	-9.000	160.000	151.000	-20.000	400.000	380.000	-229.000
363010128 Amtshilfe / Flüchtlinge		86,4	86	-1.000	0	-1.000	0	500	500	-1.500
SUMME	-1.040.500	7.167.033	6.126.533	-1.084.000	8.918.300	7.834.300	-1.367.400	9.686.500	8.319.100	-484.800

3.1.2 Erläuterungen zum Produkt 36301

Die dargestellten Prognosewerte des Produktes 36301 – Erziehungs- und Eingliederungshilfen weisen eine negative Abweichung gegenüber dem Plan 2015 von insgesamt ca. 484.800 € aus.

Deutliche Abweichungen (über 45.000 €) gegenüber dem Plan 2015 auf den einzelnen Kostenträgern des Produktes 36301 Erziehungs- und Eingliederungshilfen weisen folgende Kostenträger auf.

Positive Abweichungen:

Positive Abweichungen sind bei vier Kostenträgern zu verzeichnen:

- 363010104 Erziehungsbeistandschaften
- 363010112 Stationäre Eingliederungshilfen Minderjähriger
- 363010114 Ambulante Eingliederungshilfe Minderjähriger
- 363010119 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

363010104 Erziehungsbeistandschaften

Die Erziehungsbeistandschaften haben sich im Jahr 2015 nicht so entwickelt, wie es geplant war. Die Fallzahlen sind Anfang des Jahres gesunken und sind danach nicht so gestiegen, wie es zu erwarten war. Es kann hier zum Ende des Jahres von einer Verbesserung in Höhe von 80.000 € ausgegangen werden. Zudem hat es auch über die letzten Jahre eine Wende im Bereich der ambulanten Hilfen gegeben. Der Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfe hat mehr an Bedeutung gewonnen als der Bereich der Erziehungsbeistandschaften.

363010112 Stationäre Eingliederungshilfen Minderjähriger

Dieser Kostenträger wird sich vermutlich um ca. 265.000 € gegenüber dem Plan 2015 verbessern. Die Aufwendungen in diesem Bereich fallen nicht so hoch aus wie im letzten Jahr. Die Fallzahlen in diesem Bereich blieben seit 2014 in etwa konstant. Ein sehr kostenintensiver Fall wurde hier jedoch aufgrund eines Zuständigkeitswechsels zum Halbjahr 2014 abgegeben.

363010114 Ambulante Eingliederungshilfe Minderjähriger

Im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe wird sich das Ergebnis gegenüber dem Plan 2015 um voraussichtlich ca. 115.000 € verbessern. Dies liegt u.a. daran, dass die Schulbegleitung kostenmäßig auf einem anderen Kostenträger (363010127) verbucht wird. Zudem sind auch die Fallzahlen in diesem Bereich leicht gesunken bzw. auf einen Schulbegleitungsfall umgestellt worden.

363010119 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Das Beratungsstellenzentrum ist nicht wie erwartet bis Mitte des Jahres 2015 in Betrieb gegangen. Es wird voraussichtlich erst im Jahr 2016 in Betrieb gehen. Mit den geplanten Aufwendungen auf diesem Kostenträger ist davon ausgegangen worden, dass der Betrieb des Beratungsstellenzentrums Anfang des Jahres 2015 beginnt. Die Aufwendungen auf diesem Kostenträger sind daher zu hoch geplant. Demnach kann hier mit einer deutlichen Verbesserung gerechnet werden. Für dieses Jahr sind im Bereich der Erziehungsberatung noch 25.000 € im Aufwand prognostiziert. Auch Einzelfälle werden momentan über Fachleistungsstunde mit den freien Trägern abgerechnet und auf diesem Kostenträger verbucht.

Negative Abweichungen

- 363010106 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 363010110 Stationäre Hilfen für Minderjährige
- 363010122 Gemeinsame Wohnform Mutter/Kind
- 363010126 Teilstationäre Eingliederungshilfe
- 363010127 Schulbegleitung gem. § 35a

363010106 Sozialpädagogische Familienhilfe

Der Bereich der Hilfeart „Sozialpädagogische Familienhilfe“ ist seit 2011 immer wieder gestiegen. Vom Jahr 2012 zu 2013 ist ein starker Anstieg in diesem Bereich erfolgt (siehe 3.1.3). Die Anstiege Ende 2014 bis zum jetzigen Zeitpunkt waren so nicht absehbar und nicht eingeplant, daher werden auch hier die Aufwendungen vermutlich ansteigen und sich gegenüber dem Planansatz um ca. 50.000 € erhöhen.

363010110 Stationäre Hilfen für Minderjährige

Auch im Bereich der stationären Hilfen wird es zu Mehraufwendungen aufgrund eines Fallanstieges kommen. Des Weiteren gibt es mehrere Erstattungsfälle, die die erhöhten Aufwendungen erklären. Die Erträge erhöhen sich voraussichtlich ebenfalls, jedoch nicht im gleichen Maße wie die Aufwendungen. Es ist daher von einem erhöhten Defizit von 790.000 € auszugehen. Zu dem Kostenanstieg auf diesem Kostenträger tragen nicht nur die stationären Hilfen für Minderjährige bei, sondern auch die Fälle aus dem Bereich der „Sonstigen betreuten Wohnform (stationär)“. Diese Fallart war Ende 2013 noch relativ unbedeutend, sowohl vom Kostenvolumen als auch vom Fallaufkommen. Aktuell sind es jedoch bereits über 10 Fälle, die hier betreut werden. Diese verursachen auch einen nicht unerheblichen Teil der Aufwendungen auf diesem Kostenträger.

363010127 Schulbegleitung gem. § 35a SGBVIII

Die Schulbegleitungen werden erst seit kurzem in diesem Bericht im Detail dargestellt. Zuvor waren sie Teil der ambulanten Eingliederungshilfe für Minderjährige, wurden dort aber nicht gesondert als Fall erfasst. Nachdem dieser Bereich jedoch an Bedeutung gewonnen hat, wurde ein gesonderter Kostenträger mit einer Hinterlegung der Fallzahlen eingerichtet. Es war bei der HH Planung in 2014 für 2015 nicht genau klar wie viele Aufwendungen in diesem Bereich entstehen würden. Es wurden in diesem Bereich weniger Aufwendungen eingeplant als tatsächlich benötigt werden. Hier wird von einem Mehraufwand in Höhe von 229.000 € ausgegangen.

3.1.3 Ambulante / Teilstationäre Hilfen

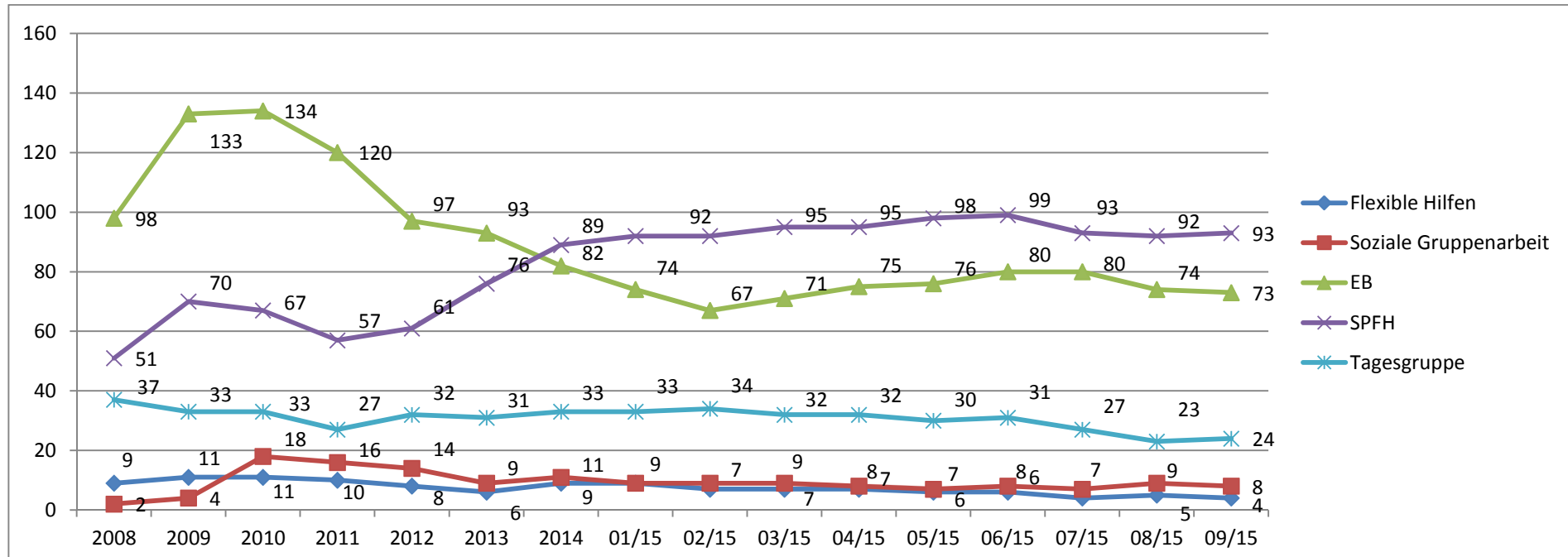


Abbildung 1: Ambulante / Teilstationäre Hilfen

3.1.4 Eingliederungshilfen

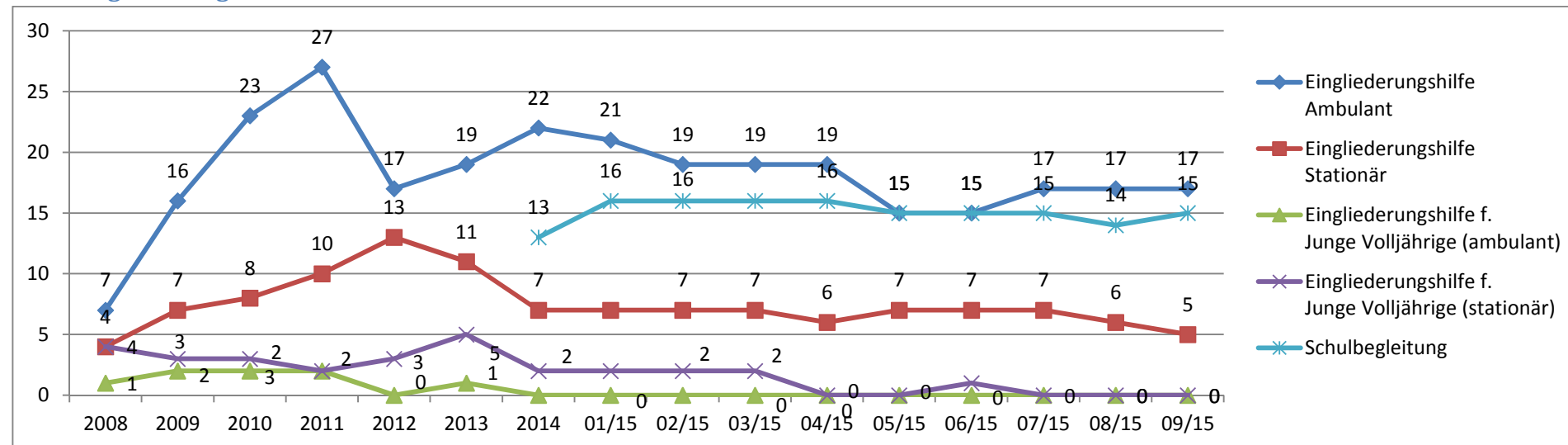


Abbildung 2: Eingliederungshilfen

3.1.5 Hilfe für Junge Volljährige

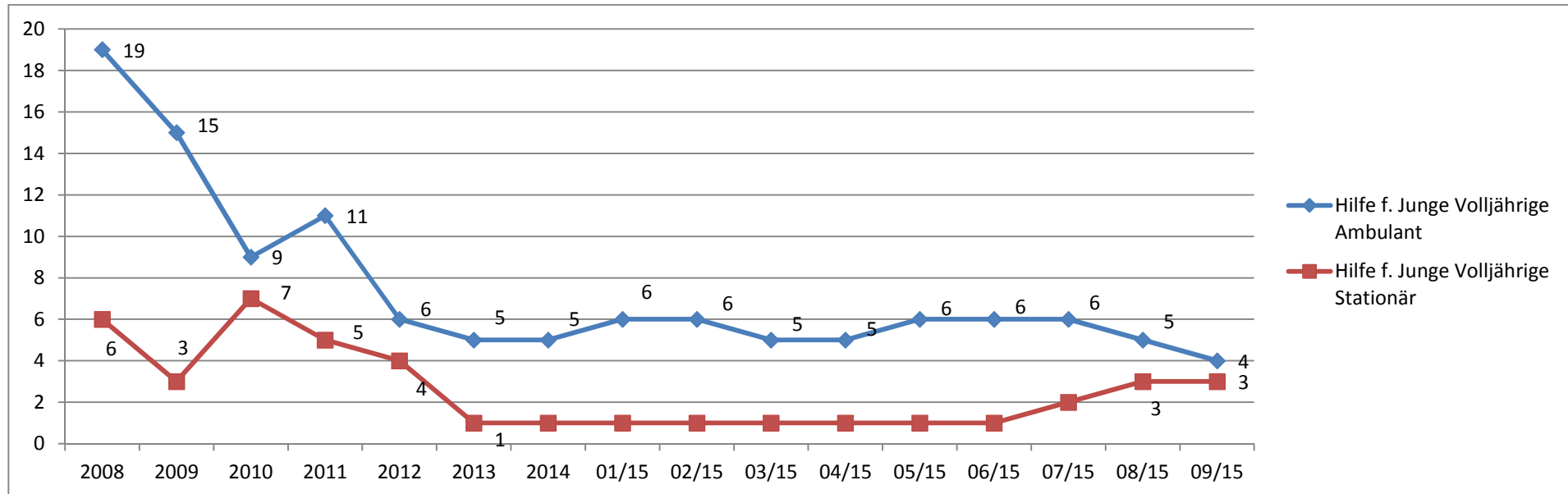


Abbildung 3: Hilfe für Junge Volljährige

3.1.6 Stationäre Hilfen

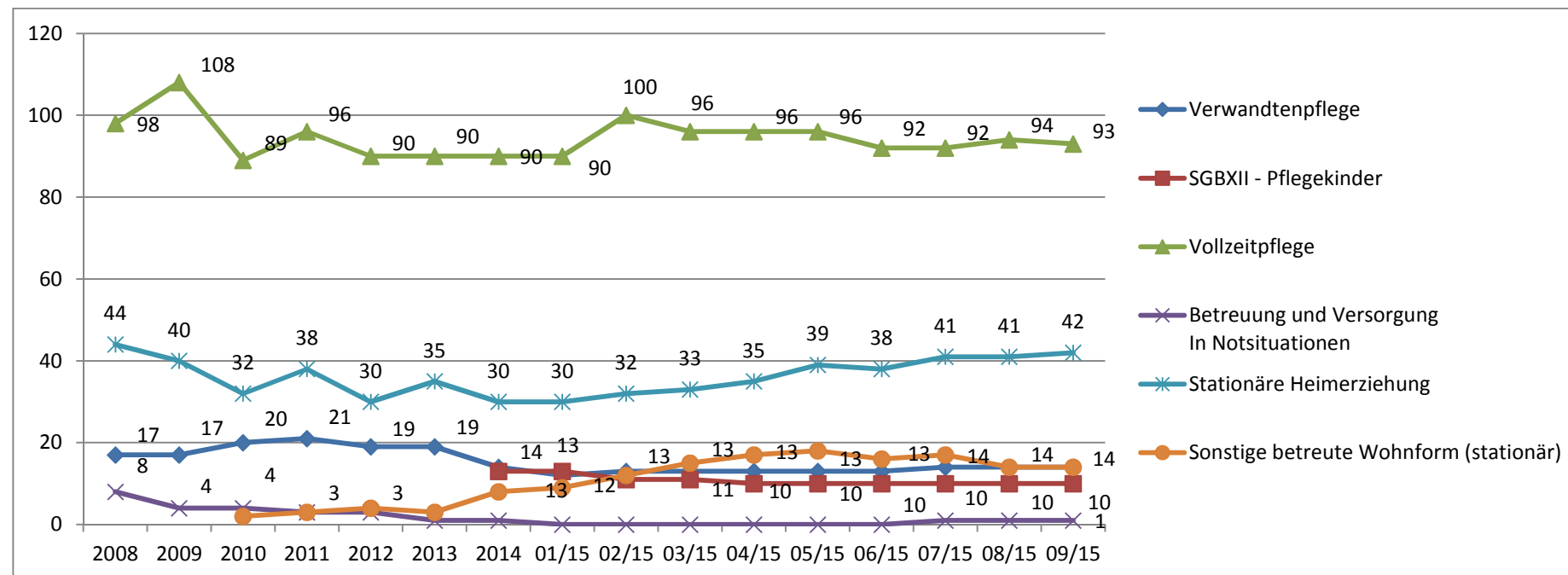


Abbildung 4: Stationäre Hilfen

3.1.7 Entwicklung – Aufwand, Defizit, Ertrag (Produkt 36301)

Obwohl die Zielvereinbarung zum 31.12.2013 ausgelaufen ist, soll dennoch auf die Aufwandsentwicklung, die Ertragsentwicklung und die Defizitentwicklung eingegangen werden, um die Brisanz dessen weiterhin deutlich zu machen. Zudem wird auch die Prognose zum 31.12.2015 aufgezeigt.

Entwicklung des Defizits, der Aufwendungen und der Erträge 2010 bis 2015 – Produkt 36301 Erziehungs- u. Eingliederungshilfen

Jahr	Aufwendungen zum 30.09. d.J.	Ausschöpfung gegenüber dem Ist zum 31.12. d. J.	Aufwendungen zum 31.12. d.J.	Plan
2010	6.266.738 €	77,20 %	8.117.513 €	7.800.700 €
2011	6.410.631 €	78,95 %	8.119.616 €	7.755.300 €
2012	6.278.239 €	78,64 %	7.983.489 €	7.924.800 €
2013	5.937.441 €	73,97 %	8.027.009 €	7.499.200 €
2014	6.477.396 €	71,72 %	9.031.678 €	7.712.600 €
2015 (Prognose)	7.167.033 €	73,05 %	9.811.600 €	8.918.300 €

Jahr	Erträge zum 30.09. d.J.	Ausschöpfung gegenüber dem Ist zum 31.12. d. J.	Erträge zum 31.12. d.J.	Plan
2010	744.826 €	57,04 %	1.305.898 €	1.285.300 €
2011	870.097 €	85,71 %	1.015.130 €	1.142.300 €
2012	817.526 €	70,06 %	1.166.917 €	1.161.400 €
2013	966.941 €	80,12 %	1.206.793 €	1.017.500 €
2014	784.645 €	71,91 %	1.091.167 €	1.059.000 €
2015 (Prognose)	1.042.516 €	81,07 %	1.286.000 €	1.084.000 €

Jahr	Defizit zum 30.09. d.J.	Ausschöpfung gegenüber dem Ist zum 31.12. d. J.	Defizit zum 31.12. d.J.	Plan
2010	5.521.912 €	81,07 %	6.811.614 €	6.515.400 €
2011	5.540.534 €	77,99 %	7.104.486 €	6.613.000 €
2012	5.460.713 €	80,11 %	6.816.572 €	6.763.400 €
2013	4.970.500 €	72,88 %	6.820.216 €	6.481.700 €
2014	5.692.751 €	71,70 %	7.940.511 €	6.653.600 €
2015 (Prognose)	6.124.517 €	71,84 %	8.525.500 €	7.834.300 €

Eine deutliche Trendwende bei der Entwicklung des Defizits (Produkt 36301) ist lediglich im Jahr 2012 zu erkennen. Gegenüber 2014 steigt das Defizit im Jahr 2015 voraussichtlich um ca. 580.000 € an. Die Prognose bei den Aufwendungen zum 31.12.2015 liegen rund 200.000 € über dem Ist zum 31.12.2014.

3.2 Fachgruppe II - Kostenträgerübersicht

Fachgruppe II

Periode

2015

kumulierte Monate

Jan - Sep

	Ist Ertrag	Ist Aufwand	Ist Summe	Plan Ertrag	Plan Aufwand	Plan Summe	Prognose Ertrag	Prognose Aufwand	Prognose Summe	Abweichung Plan / Prognose
				Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez
Fachgruppe II										
34101 Unterhaltsvorschussleistungen										
341010000 Unterhaltsvorschussleistungen	-451.636	615.337	163.701	-611.000	765.500	154.700	-640.000	765.000	125.000	29.700
36302 Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften										
363020100 Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften		303.548	303.548		342.000	342.000		360.000	360.000	-18.000
SUMME	-451.636	918.885	467.249	-611.000	1.107.500	496.700	-640.000	1.125.000	485.000	11.700

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen kann davon ausgegangen werden, dass der Planansatz bei den Erträgen eingehalten wird und voraussichtlich sogar Mehrerträge gegenüber dem Planansatz um ca. 30.000 € erzielt werden. Bei den Aufwendungen werden sich keine größeren Veränderungen gegenüber dem Plan 2015 ergeben.

Im Unterhaltsrecht gab es zum 01.07.2015 Änderungen, die sich auch auf den Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen auswirken. Der Ansatz wird vermutlich zunächst nicht überschritten.

Bei den Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften sind überwiegend lediglich die Personalaufwendungen verbucht. Hier gibt es gegenüber dem Plan eine Ergebnisverschlechterung von ca. 20.000 €.

Vormundschaften	2009	2010	2011	2012	2013	2014	30.09.2015
Fallzahlen	72	76	77	65	85	109	105

3.3 Fachgruppe III - Kostenträgerübersicht

Fachgruppe III

Periode

2015

kumulierte Monate

Jan - Sep

	Ist Ertrag	Ist Aufwand	Ist Summe	Plan Ertrag	Plan Aufwand	Plan Summe	Prognose Ertrag	Prognose Aufwand	Prognose Summe	Abweichung Plan / Prognose
				Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez
Fachgruppe III										
36101 Kindertagesbetreuung										
361010100 Kindertagesbetreuung	-200	136.473	136.273		178.700	178.700		180.000	180.000	-1.300
361010102 Wirtschaftliche Hilfen für Leistungsberechtigte		250.598	250.598		370.000	370.000		365.000	365.000	5.000
361010106 Kindertagespflege	-93.771	375.208	281.437	-275.000	461.000	186.000	-290.000	480.000	190.000	-4.000
36303 Frühe Hilfen/Bundeskinderschutzgesetz										
363030100 Frühe Hilfen / Bundeskinderschutzgesetz		9.842	9.842		58.900	58.900		50.000	50.000	8.900
363030200 Bundesinitiative Frühe Hilfen	-20.000	10.831	-9.169	-32.000	8.000	-24.000	-32.000	12.000	-20.000	-4.000
363030300 Maßnahmen im Bereich Frühe Hilfen		13.169	13.169	-16.700	33.400	16.700	-16.700	33.400	16.700	0
36501 Tageseinrichtungen für Kinder										
365010100 Tageseinrichtungen für Kinder	-13.587	146.074	132.487		167.000	167.000	-18.000	180.000	162.000	5.000
365010101 Förderung von Einrichtungen	-1.787.468	3.762.067	1.974.599	-1.774.500	5.208.400	3.433.900	-1.800.000	5.157.565	3.357.565	76.335
365010102 Projektförderung	-109	29.559	29.451	-26.300	51.300	25.000	-25.000	50.000	25.000	0
365010103 Beitragsfreies KiTa-Jahr	-281.232	336.695	55.463	-540.000	540.000	0	-540.000	540.000	0	0
SUMME	-2.196.367	5.070.516	2.874.149	-2.664.500	7.076.700	4.412.200	-2.721.700	7.047.965	4.326.265	85.935

Produkt 36101 Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Kindertagespflege wird es voraussichtlich zu höheren Aufwendungen kommen als für 2015 geplant. In der Prognose werden Mehraufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von ca. 20.000 € entstehen. Dieses kann an einer Fallzahlsteigerung in diesem Bereich liegen, aber auch an einer Erhöhung der Betreuungsstunden in den einzelnen Fällen. Zudem werden sich die Erträge auf diesem Leistungskostenträger um ca. 15.000 € erhöhen.

Im Bereich der Wirtschaftlichen Hilfen und des Nullbeitrages wird voraussichtlich mit einer leichten Verbesserung zu rechnen sein.

Insgesamt wird das Produkt vermutlich mit den Planzahlen auskömmlich sein bzw. diesen nur leicht überschreiten.

Produkt 36303 Frühe Hilfen / Bundeskinderschutzgesetz

Im Bereich der Frühen Hilfen / Bundeskinderschutzgesetz sind keine Auffälligkeiten erkennbar.

Eine leichte Abweichung ist bei den Personalaufwendungen zu erkennen. Hier wird es voraussichtlich zu einer geringeren Verbesserung kommen. Bei den Aufwendungen der anderen Bereiche wird davon ausgegangen, dass die Planzahlen ausreichen bzw. nur geringfügig überschritten werden.

Produkt 36501 Tageseinrichtungen für Kinder

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder sind aus dem Bereich der Projektförderung und dem Beitragsfreien Kita-Jahr noch keine Veränderungen gegenüber dem Plan bekannt.

Es wird bei den Förderungen von Einrichtungen davon ausgegangen, dass der Landkreis Erstattungen von ca. 260.000 € von den Einrichtungen erhalten wird. Demgegenüber stehen jedoch auch weitere Ausgaben in Höhe von ca. 160.000 € für verschiedene Maßnahmen:

- Aufstockung von Kita-Gruppen
- in zwei Kitas werden Kita-Gruppen zu Krippengruppen umgewandelt, dadurch entstehen Umbaukosten
- Erweiterung von zwei Integrationsgruppen
- Hortausbau
- Aufbau Waldkindergarten

Insgesamt wird sich dieses Produkt um rund 81.000 € verbessern.

3.4 Kreisjugendpflegerin – Kostenträgerübersicht

Kreisjugendpflegerin

Periode

2015

kumulierte Monate

Jan - Sep

	Ist Ertrag	Ist Aufwand	Ist Summe	Plan Ertrag	Plan Aufwand	Plan Summe	Prognose Ertrag	Prognose Aufwand	Prognose Summe	Abweichung Plan / Prognose
	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez	Jan - Dez
Kreisjugendpflegerin										
36201 Kinder-/Jugendförderung u. -schutz										
362010100 Kinder-/ Jugendförderung u. -schutz		59.266	59.266	-119.800	522.200	402.400	0	105.000	105.000	297.400
362010101 Jugendarbeit	-26	30.292	30.266	0	0	0	0	50.000	50.000	-50.000
362010102 Förderung v. Einrichtungen der offenen Jugendarbeit		185.225	185.225	0	0	0	0	186.000	186.000	-186.000
362010103 Jugendsozialarbeit	-35.651	88.332	52.681	0	0	0	-125.000	130.000	5.000	-5.000
362010104 Jugendschutz	-950	3.987	3.037	0	0	0	-1000	5.000	4.000	-4.000
36601 Jugendfreizeitanlage Meudelfitz										
366010000 Jugendfreizeitanlage Meudelfitz		4.775	4.775	0	5.300	5.300		5.000	5.000	300
42101 Sportförderung										
421010000 Sportförderung		32.788	32.788	0	32.800	32.800		32.800	32.800	0
SUMME	-36.627	404.666	368.039	-119.800	560.300	440.500	-126.000	513.800	387.800	52.700

Produkt 36201 Kinder- / Jugendförderung u. -schutz

Das Produkt 36201 wird lt. der Prognosen um 52.700 € besser abschließen, da weniger Aufwendungen entstehen werden als zunächst geplant.